

Vermerk	Ortsbegehung Nr. 6: Altwied	BjörnSEN Beratende Ingenieure GmbH Maria Trost 3 56070 Koblenz Telefon +49 261 8851-0 Telefax +49 261 8851-191 info@bjoernsen.de www.bjoernsen.de
Thema	Örtliches Starkregenvorsorgekonzept Stadt Neuwied	Sitz und Registergericht Koblenz HRB 1716
Teilnehmer	Herr Hausmann (Stadtwerke Neuwied / Themenschwerpunkte HW und Starkregen) Frau Linke (Stadt Neuwied / Leitung Starkregenvorsorgeprojekt) Herr Ramseger (Servicebetriebe Neuwied / Gewässerunterhaltung Oberflächengewässer) Frau Herbst (Ortsvorsteherin Altwied) Herr Ingenhoff ((BCE) Frau Dr. Eichentopf (BCE)	Geschäftsführung Dr.-Ing. Gerhard BjörnSEN Dipl.-Ing. Architekt Matthias BjörnSEN Dipl.-Wirtsch.-Ing. Christian Hahn Dr.-Ing. Ronald Haselsteiner Dipl.-Ing. Ulrich Krath Dr.-Ing. Kaj Lippert Dr.-Ing. Michael Probst
Ort	Altwied, Neuwied	Projektnummer NRS2044609
Datum	03.05.2021	Unser Zeichen SE/LIP/CI
Anlagen	Zusammenfassung der Dokumentation	Ihr Kontakt Dr. Sonja Eichentopf s.eichentopf@bjoernsen.de +49 261 8851-356
Verteiler	Stadt Neuwied / BCE	Datum Koblenz, 03.05.2021

Punkt	Inhalt	Veranlassung durch/am/bis
--------------	---------------	-------------------------------------

1 Veranlassung
Im Zuge der Erstellung des Starkregenvorsorgekonzeptes für die Stadt Neuwied erfolgen Begehungen der Stadtteile. Die Begehungen dienen der vertieften Informationssammlung hinsichtlich der örtlichen Starkregensituation und der Gefährdung einzelner Objekte sowie als Vorbereitung für die Konzeption von Maßnahmen.

Die Begehungen des Stadtteils Altwied wurde am 03.05.2021 durchgeführt. Im Vorfeld der Begehung legten BCE und die Stadt Neuwied auf Grundlage der Starkregengefahrenkarte, der Bachverrohrungen, der von Bürgern über die Web-Anwendung eingegangenen sowie seitens der Stadt bekannten Problemstellen gemeinsam die zu begehenden Stellen in Altwied fest.

In Altwied befinden sich das Melsbacher Floß und der Flecksbach. Insbesondere beim Flecksbach ist es in der Vergangenheit bereits zu

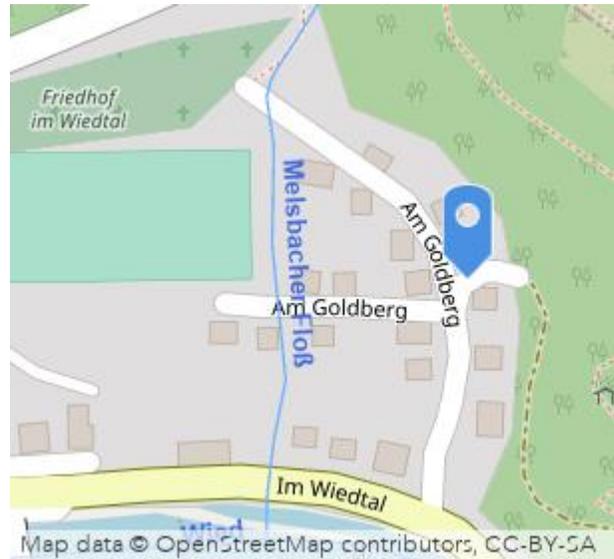
Punkt	Inhalt	Veranlassung durch/am/bis
	Problemen gekommen. Des Weiteren befinden sich aufgrund der Hanglagen in Altwied einige Grundstücke an kritischen Abflussstellen.	
2	Route Der Startpunkt in Altwied war der Parkplatz unterhalb der Burg. Folgende Stellen wurden von dort begangen: <ol style="list-style-type: none">1. Wied zwischen Stauwehr und Steinbrücke2. Am Goldberg3. Melsbacher Floß4. Flecksbach5. Im Netzbecher	
3	Dokumentation Die Dokumentation der begangenen Stellen, inklusive Bildern und Anmerkungen, wurde in einer Geodatenbank zusammengestellt. Eine Zusammenfassung der Dokumentation ist als Anlage beigefügt.	

BjörnSEN Beratende Ingenieure GmbH

i.A. Dr. Sonja Eichentopf

Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Lage



Art der Problemstelle

Betroffenheit des eigenen Grundstücks

Beschreibung

#BCE Altwied Entwässerung und Schlamm des Waldwegs fließt in Hofeinfahrt. Das Haus ist i.d.R. nicht betroffen. Wenige, recht kleine Einläufe am Ende des Waldwegs, die im Starkregenfall sehr schnell verschlammen. Die Stadtwerke haben bereits eine "Sperrung" von der Rinne des Einlaufs zur Einfahrt installiert.

Verbesserungsvorschlag

- Vorschlag des Anliegers: zusätzliche Einläufe (z.B. auf Weg hin zum RRB in Melsbach) - Umgestaltung Einfahrtbereich - Hochbord ist aufgrund der Sicherstellung der Zufahrt in die Einfahrt nicht möglich

Anlage

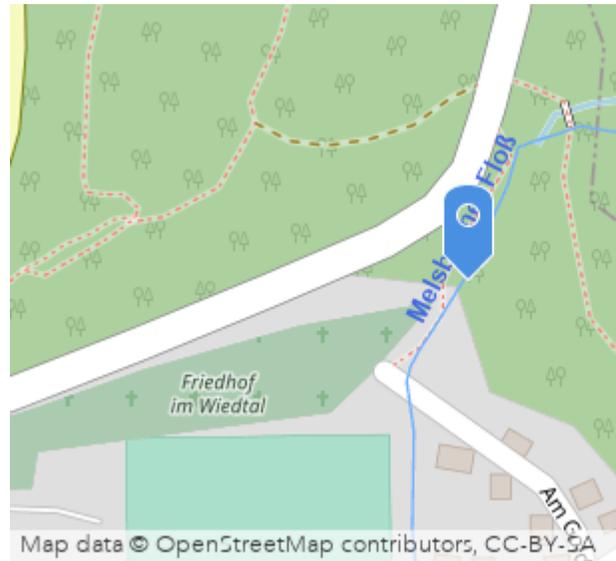






Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Lage



Art der Problemstelle

Sonstiges

Beschreibung

#BCE Altwied Das Einlaufbauwerk am Melsbacher FLOSS scheint unkritisch. Probleme sind bisher laut Angaben der Teilnehmer der Begehung nicht aufgetreten.

Verbesserungsvorschlag

Anlage





Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Lage



Art der Problemstelle

Verstopfung von Einläufen, Durchlässen oder Verrohrungen

Beschreibung

#BCE Altwied Das Einlaufbauwerk Flecksbach ist bei Starkregen schnell verkleust. Die Modifikation des Einlaufbauwerks (leichte Anhebung und Entfernung eines Stabes) hat die Situation leicht verbessert. Bei größeren Ereignissen überstaut das Bauwerk und der Abfluss fließt über die Straße bis zur Straße Im Wiedtal. Der Anwohner direkt am Einlaufbauwerk hat vor ein paar Jahren zum Schutz seines Grundstücks eine Mauer (weiße Mauer auf den Fotos) errichtet.

Verbesserungsvorschlag

- Möglichkeiten zur Optimierung des Einlaufbauwerks prüfen - Sensibilisierung der Anwohner bzgl. der Verkläusungsproblematik. Es sollte kein Grünschnitt, Kompost oder Brennholz Gefahr laufen, die Verkläusung im Starkregenfall zu verstärken oder gar zu verursachen.

Anlage







Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Lage



Art der Problemstelle

Betroffenheit des eigenen Grundstücks

Beschreibung

#BCE Altwied Im Netzbecher bildet sich eine Abflusskonzentration entlang der Straße aus und fließt in eine Grundstückseinfahrt. Aufgrund des steilen Gefälles wird der vorhandene Einlauf aktuell einfach überströmt.

Verbesserungsvorschlag

- Hochbord ist an der Zufahrt aufgrund des steilen Gefälles der Einfahrt nicht möglich - oberhalb der Straße könnten zusätzliche Einläufe angeordnet werden oder ggf. ein /mehrere Bergeinläufe.

Anlage











